

Medienmitteilung

Jahresabschluss 2020

Die PK Rück meistert ein anspruchsvolles Geschäftsjahr

Vaduz/Zürich, 8. April 2021. Das Jahr 2020 war für die PK Rück ein aussergewöhnliches, durch COVID-19 geprägtes Jahr. Dennoch konnte die PK Rück ein erfolgreiches Geschäftsjahr erzielen. Die Anzahl der Versicherten erreichte mit 234'000 einen neuen Rekordwert (+ 5'000 Versicherte). In der Folge stiegen die Prämieinnahmen um 4,1 % auf CHF 168,7 Mio. Der Marktanteil beläuft sich mittlerweile auf 18 %. Das Eigenkapital stieg um 6,2 % auf CHF 82,9 Mio. Im Berichtsjahr entwickelten sich die Kapitalmärkte zwischenzeitlich turbulent; das Jahr wurde erfreulich beendet, dennoch erreichte das Anlageergebnis nicht das Vorjahresergebnis. Das kommt in der Folge im Jahresgewinn zum Ausdruck, der auf CHF 4,8 Mio. (– 23,1 %) sank.

Die Corona-Krise hat auch das Geschäftsjahr der PK Rück stark geprägt. Sie rechnet damit, dass sich die Pandemie direkt zwar nur beschränkt auf mögliche längere Arbeitsunfähigkeiten auswirken wird, da der Krankheitsverlauf im Normalfall weniger als drei Monate dauert. Es muss allerdings davon ausgegangen werden, dass aufgrund der steigenden Arbeitslosigkeit, verursacht durch die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie, der Anteil psychischer Erkrankungen zunimmt, was wiederum die Anzahl von Arbeitsunfähigkeits- und in der Folge von Invaliditätsfällen erhöhen wird.

Die eingenommenen Bruttoprämien stiegen im Berichtsjahr um 4,1 % auf CHF 168,7 Mio., während die periodischen Prämieinnahmen um 2,8 % auf CHF 158,8 Mio. (Vorjahr: 154,5 Mio.) zunahmen. Somit blieb die Nachfrage nach der Deckung von Invaliditäts- und Todesfallrisiken in Kombination mit einem umfassenden Leistungsfallmanagement konstant hoch. Das ausgeprägte Sicherheitsstreben der PK Rück kommt durch eine nachhaltige, risikoarme Anlagestrategie zum Ausdruck. Trotz grosser Turbulenzen aufgrund der COVID-19-Pandemie betrug die Gesamtrendite 1 %. Insgesamt wurde ein Jahresgewinn in Höhe von CHF 4,8 Mio. (Vorjahr: 6,3 Mio.) erzielt.

Stabile Wiedereingliederungsquote

Im Berichtsjahr hat das Kompetenzzentrum des Leistungsfallmanagements 4'407 Arbeitsunfähigkeitsfälle bearbeitet (Vorjahr: 4'044). Dank dem Eingliederungskonzept der PK Rück und der intensiven Fallbearbeitung durch eigene Fachspezialisten, konnte die Wiedereingliederungsquote dieser Fälle stabil auf 84 % gehalten werden.

Relativ gutes Anlagejahr in der Corona-Krise

Durch den Geldzufluss aus dem Versicherungsgeschäft stiegen die Kapitalanlagen der PK Rück um CHF 34,4 Mio. auf CHF 584,8 Mio.. Die strukturelle Zusammensetzung der Kapitalanlagen veränderte sich im Berichtsjahr nur wenig. Per Jahresende waren 62 % der Kapitalanlagen in Obligationen bzw. festverzinslichen Wertpapieren angelegt (Vorjahr: 61 %). Der Anteil an Geldmarktanlagen ging auf 19 % (Vorjahr: 22 %) zurück. Die Immobilienanlagen hielten sich stabil auf 9 %. Die alternativen Anlagen sowie Aktien erhöhten sich leicht auf 3 % (Vorjahr: 2 %) bzw. 7 % (Vorjahr: 6 %).

Trend zur positiven Entwicklung des Eigenkapitals setzt sich fort

Wie in den vergangenen Jahren hat sich das Eigenkapital der PK Rück erhöht. Neu verfügt die PK Rück über Eigenkapital in der Höhe von CHF 82,9 Mio., was einer Steigerung von 6,2 % entspricht. Die Solvenzquote ist mit 196 % doppelt so hoch wie aufsichtsrechtlich erforderlich und belegt die solide Kapitalisierung der PK Rück.

Wichtigste Kennzahlen in CHF	2020	2019	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	168'678'299	161'994'311	+4.1 %
Abgegebene Rückversicherungsprämien	– 5'041'339	– 16'430'599	– 69.3 %
Verwaltungsaufwendungen	– 16'743'635	– 15'773'369	+6.2 %
Kapitalanlagen	584'779'821	550'397'002	+6.2 %
Versicherungstechnische Rückstellungen	535'323'948	506'950'483	+5.6 %
Eigenkapital	82'902'773	78'065'473	+6.2 %
Solvabilitätsdeckung nach Solvency II	196 %	267 %	– 26.6 %
Jahresergebnis	4'837'300	6'287'800	– 23.1 %
Anzahl Versicherte	234'000	229'000	+2.2 %

Nachhaltigkeitsstrategie für verantwortungsvolles Investieren

Das Geschäftsmodell der PK Rück basiert auf Nachhaltigkeit, damit das Vorsorgesystem durch langfristig sinnvolle Massnahmen unterstützt werden kann. Der Nachhaltigkeitsgedanke bzw. ESG (Environmental, Social and Governance) wurde 2020 in die Anlagestrategie integriert, nachdem dieser schon seit geraumer Zeit formlos praktiziert wurde. In der Folge unterzeichnete die PK Rück die UNPRI (UN Principles for Responsible Investment).

Drei neue Verwaltungsräte für die PK Rück

Die Generalversammlung der PK Rück wählte im Sinne einer Nachfolgeregelung drei neue Verwaltungsratsmitglieder:

Enza Bögli ist Co-Geschäftsführerin bei der Stiftung Abendrot in Basel. Sie verfügt über viele Jahre Erfahrung im Bereich der Vorsorge, u.a. bei der Stiftung Abendrot, der Pico Vorsorge AG und der Pensionskasse SRO. Dr. Hans-Ulrich Stauffer, der die Stiftung Abendrot bis anhin im Verwaltungsrat vertreten hat, behält das Präsidium. Diese Kontinuität war dem Verwaltungsrat wichtig, da Ende 2021 bereits ein Wechsel im Vorsitz der Geschäftsleitung bei der PK Rück AG stattfinden wird und man nicht zu viele Positionen gleichzeitig neu besetzen möchte.

Peter Fries ist Vorsitzender der Geschäftsleitung der PKG Pensionskasse in Luzern. Er war zuvor unter anderem bei der Schweizerischen Mobiliar und der Swiss Life tätig und ist aktuell Vorstandsmitglied des Luzerner Forums für Sozialversicherungen und Soziale Sicherheit. Peter Fries löst den ehemaligen Geschäftsleiter der PKG, Jean Wey, ab.

Marco Kaufmann, Geschäftsleiter der Zuger Pensionskasse in Zug blickt auf eine mehrjährige Karriere bei der Zuger Pensionskasse zurück. Davor war er viele Jahre im Banking, Controlling und der Wirtschaftsprüfung in verschiedenen Branchen zu Hause. Marco Kaufmann übernimmt von Rudolf B. Zeller, der in den Ruhestand getreten ist.

Die PK Rück freut sich über die Verstärkung und auf die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat besteht nun aus Dr. Hans-Ulrich Stauffer (Präsident), Philipp Wanger (Vize), Dr. Peter Beriger, Enza Bögli, Peter Fries, Marco Kaufmann und Stefan Muri.

Kontaktperson und weitere Informationen:

Dr. Gabriele Weiher
Leiterin Unternehmenskommunikation
Telefon direkt (Geschäft): +423 265 05 36
Telefon direkt (Mobil): +41 79 896 36 78
E-Mail: gabriele.weiher@pkruECK.com

Der Geschäftsbericht 2020 ist auf www.pkruECK.com (Downloads/Geschäftsbericht) zum Download bereit und steht auf Anfrage auch in gedruckter Form zur Verfügung.

Über die PK Rück

Wir sind eine auf Vorsorgeeinrichtungen spezialisierte Lebensversicherungsgesellschaft. Unseren Kunden helfen wir als Partner mit durchdachten und nachhaltigen Versicherungslösungen, die Risiken Invalidität und Tod zu decken. Wir nutzen unser umfassendes Expertenwissen und unterstützen unsere Kunden damit auch im Bereich der Prävention und Wiedereingliederung. Ergänzend bieten wir ein umfangreiches Dienstleistungspaket an. So engagieren wir uns gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern für ein wirksames Leistungsmanagement und begrenzen aktiv die Zahl der Invaliditätsfälle – dies auch zum Wohl der Gesellschaft als Ganzes. Die PK Rück wurde Ende 2004 gegründet und zählt heute 234'000 Versicherte.